

1665/AB

2004-06-24

zu 1705/J

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Herrn
Präsidenten des
Nationalrates
Parlament
1017 Wien

DR. ERNST STRASSER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ernst.strasser@bmi.gv.at

DVR: 0000051

GZ 3.004/338-II/B/1/04

Wien, am 23. Juni 2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dobnigg und GenossInnen haben am 5. Mai 2004 unter der Nummer 1705/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Umstrukturierung der Landespolizeikommanden Steiermark `Diensthundewesen`“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

Im Bundesministerium für Inneres ist die Projektgruppe Team04 mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Zusammenführung der Wachkörper beschäftigt.

Anfang März 2004 wurde von Team04 nun ein Vorschlag dazu erstellt. Darin ist auch ein Vorschlag zum Thema Diensthundewesen enthalten.

Demnach wird vorgeschlagen, dass im Landespolizeikommando (LPK) Wien eine Diensthundeabteilung, in den LPK Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol,

Kärnten, Steiermark sowie im SPK Schwechat Diensthundeinspektionen eingerichtet werden sollen.

In den übrigen Bereichen sollen zur Sicherstellung der raschen Verfügbarkeit des Einsatzmittels Diensthund vom LPK nach Zustimmung der Zentralstelle BM.I einzelne Diensthundeführer disloziert bei Polizeiinspektionen eingerichtet werden.

Bis zu einer Entscheidung hinsichtlich der Zusammenführung der Wachkörper wird im Bereich des Bundesministeriums für Inneres das Diensthundewesen wie in den bestehenden Vorschriften und Erlässen geregelt fortgeführt.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'W' followed by several vertical strokes and a final flourish.